

Bebauungsplan Nr. 033
des Marktes Wolnzach

„Pfaffenhofener Weg“

1. Änderung



I. SATZUNG

DIE MARKTGEMEINDE WOLNZACH ERLÄSST AUF GRUND §§ 9 und 10 des BUNDESBAUGESETZES (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S 341), ART. 23 der GEMEINDEORDNUNG für den FREISTAAT BAYERN (GO) in der FASSUNG der BEKANNTMACHUNG vom ~~16.10.72~~ ^{22.8.72} (GVBl. 1972 S 349), ART. 107 der BAYER. BAUORDNUNG (BayBO) i.d.F. der BEK. vom 21.8.1969 (GVBl. S 263), der VERORDNUNG über die BAULICHE NUTZUNG der GRUNDSTÜCKE (BauNVO) i.d.F. der BEK. vom 26.11.1968 (BGBl. I S 1237, ber. 1969 S 11) und der VERORDNUNG über FESTSETZUNGEN im BEBAUUNGSPLAN vom 22.6.1961 (GVBl. S 161) den von DIPL.ING. GEORG FUCHS GEFERTIGTEN BEBAUUNGSPLAN „PFAFFENHOFENER WEG“ DER MARKTGEMEINDE WOLNZACH vom 10.4.1973 ALS SATZUNG.
DER BEBAUUNGSPLAN IST BESTANDTEIL DIESES BESCHLUSSES.
DIE SATZUNG TRITT MIT IHRER BEKANNTMACHUNG NACH § 12 DES BUNDESBAUGESETZES IN KRAFT.







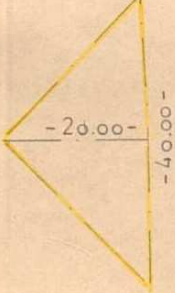
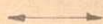

IIa.FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

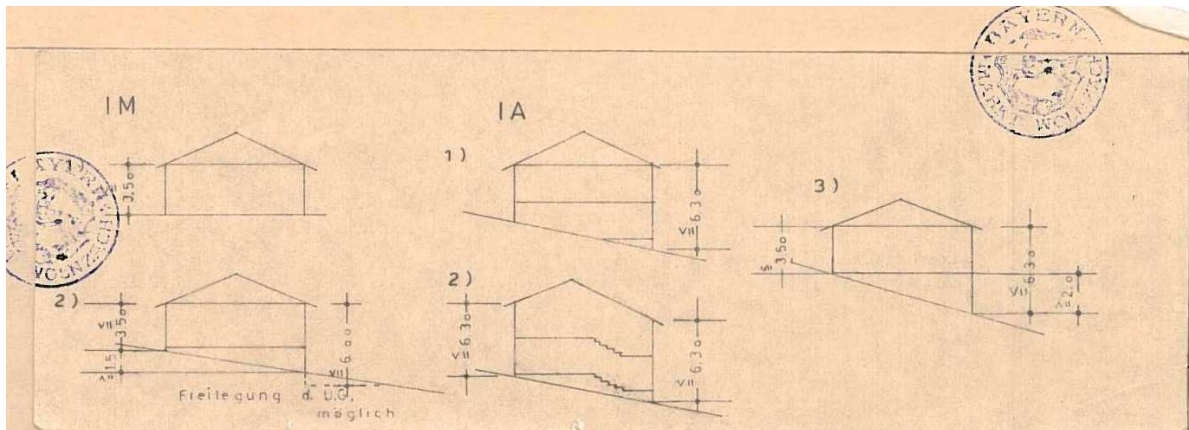
1. DAS BAULAND IST ALS ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4 BauNutzVO) FESTGESETZT.
2. NEBENANLAGEN UND GARAGEN SIND NUR INNERHALB DER DAFÜR AUSGEWIESENEN FLÄCHEN ZULÄSSIG.



3. WENN DIE FÜR GARAGEN BESTIMMTEN FLÄCHEN UNMITTELBAR AN EINE VORHANDENE ODER GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE ANSCHLIESSEN, MÜSSEN DIE GARAGEN AN DIE GRENZE GEBAUT WERDEN. GRENZGARAGEN SIND AUFEINANDER ABZUSTIMMEN.
4. DER ABSTAND ZWISCHEN DEN GARAGEN UND DER GRUNDSTÜCKSGRENZE IM BEREICH DER EINFAHRT MUSS 5.00 m BETRAGEN.
5. ALS EINFRIEDUNG SIND HOLZLATTENZÄUNE ZU ERRICHTEN, DIE EINSCHLIESSLICH SOCKEL EINE HÖHE VON 1.00 m NICHT ÜBERSCHREITEN DÜRFEN. ALS ZWISCHENZÄUNE SIND MASCHENDRAHTZÄUNE VON max. 1.10 m HÖHE ZULÄSSIG. SIE DÜRFEN NICHT IN GRELLEN FARBEN AUSGEFÜHRT WERDEN.
6. GELÄNDEAUFFÜLLUNGEN SIND NICHT GESTATTET. AUSNAHMSWEISE KÖNNEN AUFFÜLLUNGEN ZWISCHEN STRASSE UND GARAGE ZUGELASSEN WERDEN, WENN UNZULÄSSIGE GARAGENZUFÄHRTEN ZU VERMEIDEN SIND.

IIbFESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES.
	VERKEHRSFLÄCHENBEGRENZUNG
	BAUGRENZE
	ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET
II, I	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
z. B. 0,4, 0,3	GRUNDFLÄCHENZAHL
z. B. (0,8) (0,5)	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
o	OFFENE BAUWEISE
	SPIELPLATZ
	SICHTDREIECK MIT ANGABE DER SCHENKELLÄNGE SICHTDREIECKE SIND STÄNDIG VON JEDER SICHTBEHINDERNDEN BEBAUUNG, BEPFLANZUNG UND ABLAGERUNG VON MEHR ALS 1.00 m HÖHE ÜBER FAHRBAHNOBERKANTÉ FREIZUHALTEN.
	VERBINDLICHE FIRSTRICHTRICHTUNG
	FLÄCHE FÜR GARAGE max. TRAUFHÖHE 2.75 m
z. B. 75	VERBINDLICHE MASSE







IM

GEBÄUDETYP IM (WINKELHAUS) GEBÄUDEHÖHE max. 3.50 m; ZULÄSSIG NUR ERDGESCHOSS; BEI HANGGELÄNDE VON MEHR ALS 1.50 m GEFÄLLE AUF DIE HAUSTIEFE DARF TALSEITIG DAS UNTERGESCHOSS FÜR AUFENTHALTSRÄUME FREIGELEGT WERDEN. GEBÄUDEHÖHE AN DER BERGSEITE max. 3.50 m AN DER TALSEITE max. 6.00 m WALMDACH 22° bis max. 27°

IA

GEBÄUDETYP IA, ERD-UND EIN VOLLES OBERGESCHOSS ZULÄSSIG, max. GEBÄUDEHÖHE AN DER TALSEITE 6.30 m. (ERGIBT SICH AUF GRUND DER GELÄNDEVERHÄLTNISSE EINE GRÖßERE GEBÄUDEHÖHE ALS 6.30 m, IST DIE TALSEITIGE TRAUFE TIEFER ALS DIE HANGSEITIGE TRAUFE ZU LEGEN UND DIE GESCHOSSE ZU VERSETZEN.) BEI HANGGELÄNDE MIT MEHR ALS 2.00 m GEFÄLLE AUF DIE HAUSTIEFE SIND HANGHÄUSER ZU ERRICHTEN. (BERGSEITIG E, TALSEITIG E+1) DACHNEIGUNG 22° bis max. 27°

III. HINWEISE DURCH PLANZEICHEN

-  BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  VORHANDENE WOHNGEBÄUDE
-  VORHANDENE NEBENGEBAUDE
- z. B. 1268 FLURSTÜCKNUMMERN
- z. B. 125 HÖHENSCHICHTLINIEN (1 m)

IV. VERMERKE ZUM VERFAHREN

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBauG vom **25.4.73** bis **25.5.73** in WOLNZACH ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

WOLNZACH - MARKT, den **8.6.73**

Marktgemeinde Wolnzach

(BÜRGERMEISTER)



DIE MARKTGEMEINDE WOLNZACH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATS vom **7.6.73** den BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

WOLNZACH - MARKT, den **8.6.73**

Marktgemeinde Wolnzach

(BÜRGERMEISTER)



DIE REGIERUNG VON OBERBAYERN HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT ENTSCHLIESSUNG vom **16.10.73** Nr. **221-6102 PAF 52-5** GEMÄSS § 11 BBauG. GENEHMIGT.

Wolnzach-Markt

MÜNCHEN

den

Siegel

Simonmeister
(REG. von OBERBAYERN I.A.)

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG vom **29.10.73** bis **12.11.73** in WOLNZACH GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBauG ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM **26.10.73** ORTSÜBLICH DURCH **Anschlag u. im Amtsblatt** BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBauG RECHTSVERBINDLICH.

WOLNZACH - MARKT, den **15.11.1973**

Marktgemeinde Wolnzach

(BÜRGERMEISTER)



V. ENTWURFSVERFASSER :

WOLNZACH - BURGSTALL, den 20.11.1972

GEÄNDERT: 10.4.1973

~~Aufstellung - Änderung~~
~~Ergänzung - Aufhebung~~
genehmigt mit RE vom **16.10.73**
Nr. **221-6102 PAF 52-5**
Regierung von Oberbayern

Simon
(Dr. Simon)
Regierungsdirektor

Dipl.-Ing/ Georg Fuchs
Regierungsbaumeister
3069 Burgstall 46 Tel. 03442/21 79